

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Rat der Stadt Schwelm</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14</b>		
Datum <b>04.11.2010</b>	Beginn <b>17:08 Uhr</b>	Ende <b>19:25 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Grunewald, Frank	ab 17:35 Uhr - TOP A 5
Kirschner, Thorsten	
Oehl, Heinz	
Orentat-Steding, Ingrid	
Philipp, Gerd E.	
Schier, Klaus Peter	
Schwabe, Bernd Ulrich	
Strelow, Martin	
Tempel, Gabriele	
Flüshöh, Oliver	
Grothoff-Blum, Christian	
Grüntker, Hermann	
Hens, Bernd	bis 18:56 Uhr - TOP B 2.2
Kampschulte, Matthias	
Nockemann, Frank	
Rüttershoff, Heinz-Joachim	bis 18:45 Uhr - TOP B 2.2
Zeilert, Hans-Jürgen	
Beckmann, Philipp J.	
Heumann-Wasserkamp, Kerstin	bis 19:03 Uhr - TOP B 2.2
Schwunk, Michael	bis 18:20 Uhr - TOP B 2.1
Stark, Wolfgang	
Gießwein, Brigitta	
Gießwein, Marcel	
Rindermann, Horst	
Weidenfeld, Uwe	
Garn, Elke	
Kranz, Jürgen	
Lubitz, Eleonore	
Bockelmann, Christian Dr.	
Siepmann, Ernst Walter	

## Vorsitzender

Stobbe, Jochen

## stellv. Vorsitzende

Ferrara, Santo  
Hortolani, Frauke Dr.  
Sartor, Christiane

**Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Guthier, Wilfried

Kaltenbach, Rosemarie

Kuss, Jürgen

Striebeck, Thomas

ab 17:30 Uhr

**Schriftführer/in**

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

**Mitglieder**

Lotz, Katharina

Heinemann, Manfred

Rüttershoff, Karen

Steuernagel, Rolf

Feldmann, Jürgen

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Anschließend gratuliert er Herrn Siepmann nachträglich zu dessen 60. Geburtstag und überreicht einen Blumenstrauß.

Vor Einstieg in die Tagesordnung weist Herr Stobbe auf nachstehende Ergänzung hin:

## **HINZUKOMMENDE TOP**

### **neu B 2.1 – Vorlage Nr. 082/2010**

„Vertragsangelegenheit“

↳ Vorlage wurde mit der Einladung zur HA-Sitzung 11.11.2010 zugesandt !!!

### **neu B 2.2 – Vorlage Nr. 243/2010**

„Vertragsangelegenheit“

↳ ***Vorlage wurde Vorlage liegt als Tischvorlage aus !!!***

Nach einstimmiger Beschlussfassung über die Ergänzung ergibt sich nachstehende Tagesordnung:

## **A Öffentliche Tagesordnung**

1	Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung	
2	Mitteilungen des Bürgermeisters	
3	Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen	200/2010
4	5. Änderungssatzung zur Satzung des VHS-Zweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd	155/2010
5	Neufassung der Gebührensatzung für die Städtische Musikschule Schwelm	156/2010
6	Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Schwelm	157/2010
7	Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm	119/2010
7.1	Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm	119/2010/1
7.2	Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm	119/2010/2
8	Fragen des Rates an die Verwaltung	

# A Öffentliche Tagesordnung

## 1 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

keine

## 2 Mitteilungen des Bürgermeisters

keine

## 3 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 200/2010

Kenntnis genommen

## 4 5. Änderungssatzung zur Satzung des VHS-Zweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd 155/2010

Herr Grüntker bezieht sich auf die Ausführungen in der Vorlage. Er erkundigt sich, wie durch die Vergabe an einen privaten Anbieter derart hohe Einsparungen erzielt werden können und ob nicht in anderen Bereichen Maßnahmen mit derart hohen Einsparungseffekten möglich seien.

Herr Stobbe erläutert, dass der Ursprung der Kostenersparnis darin liege, dass die Aufgabenerfüllung gegen entsprechende Aufwandsentschädigung bislang von der Stadt Gevelsberg wahrgenommen worden sei und der private Anbieter dies zukünftig für ein wesentlich geringes Entgelt erledige.

Der Bürgermeister trägt die hierzu vorliegende Stellungnahme des VHS-Zweckverbandes vor.

### Beschluss:

Die Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 15.02.2006 wird wie folgt geändert:

§ 12 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

Der Zweckverband richtet kein eigenes Rechnungsprüfungsamt ein. Die Aufgaben eines Rechnungsprüfungsamtes für den Zweckverband werden gegen eine angemessene Entschädigung von dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt wahrgenommen, deren Hauptverwaltungsbeamter zum Verbandsvorsteher gewählt worden ist oder von einem unabhängigen und ordentlich bestellten Wirtschaftsprüfer, welcher die sachlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

## 5 Neufassung der Gebührensatzung für die Städtische Musikschule Schwelm 156/2010

Herr Gießwein kritisiert, dass entgegen der Aussage der Verwaltung unter Punkt 3 des Sachverhaltes ein derartiger Auftrag an die Verwaltung nicht existiere. Ebenso wenig entsprechen die Ausführungen unter Punkt 2 dem Auftrag.

Er habe hierzu mindestens eine zusammengefasste korrigierende Ausführung der Verwaltung erwartet. Die Fraktion B'90/Die Grünen werden dem Beschluss nicht zustimmen. Herr Gießwein begründet die Haltung der Fraktion ausführlicher.

Herr Schwunk weist darauf hin, dass ebenso wie jetzt im Bereich der Musikschulgebühren der Rat in vielen anderen Bereichen Entscheidungen getroffen habe, aus denen eine Gebührenerhöhung oder Steuererhöhung hervorgegangen sei. Im Hinblick auf die letzte Anhebung der Musikschulgebühren in 2001 sei eine Erhöhung nunmehr vertretbar und eine für die Argumentation gegenüber der Aufsicht notwendige Maßnahme.

Trotzdem müsse man parallel auch nach Einsparungsmöglichkeiten suchen.

Herr Grüntker erkundigt sich, wie durch eine Erhöhung von 1,5 % die Kostensteigerung, wie man sie z.B. von den Energie- und/oder Personalkosten kenne, gedeckt werden können. Er sehe da eher den Zuschussbedarf steigen. Zu dem Bereich der Personalkosten erläutert Frau Kaltenbach, dass die zukünftige Entwicklung der Personalsituation in der Musikschule durch den steigenden Einsatz von Honorarkräften geprägt sei und schildert die damit in Zusammenhang stehende Personalkostenentwicklung.

Herr Gießwein betont, dass es nicht sein dürfe, dass sich Besserverdienende und Harz-IV-Empfänger Musikschule leisten können und die Mittelschicht nicht.

Auf die Frage des Herrn Flühöh nach einem Gegenvorschlag, führt Herr Gießwein eine beispielsweise einkommensabhängige Staffelung der Musikschulgebühren an. Bürgermeister Stobbe verweist hierzu auf den steigenden Verwaltungsaufwand, der den ggf. erzielten Effekt wieder aufzehre.

Herr Schwunk bringt den Antrag der FDP in Erinnerung, die Personalkosten auf 400 € zu senken und beanstandet, dass die Verwaltung bisher hierzu nicht tätig geworden sei.

Herr Stobbe erklärt, dass der Antrag in der Verwaltung bearbeitet werde und man zur Zeit einen Überblick über verschiedene Positionen mit ihren Auswirkungen darstelle. Abzuwarten bleibe, ob im Ergebnis die Reduzierung auf 400 € erreicht werde. Die erarbeiteten Zahlen werden im nächsten Hauptausschuss der Politik vorgestellt.

### **Beschluss:**

- 1.) Die Neufassung der Gebührensatzung für die Städtische Musikschule Schwelm wird entsprechend dem der Vorlage 156/2010 beigefügten Entwurf beschlossen. Sie soll mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft treten. Der der Gebührenfestsetzung in der Gebührensatzung zugrundeliegenden Gebührenbedarfsberechnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:  
dafür 29  
dagegen: 5  
Enthaltungen:

**6 Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Schwelm 157/2010**

Herr Stobbe macht auf die Änderung des Beschlussvorschlages aufmerksam, die vom Ausschuss für Kultur und Sport , sowie dem nachfolgenden Finanzausschuss beschlossen wurde.

Anschließend fordert er zur Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag auf.

**Geänderter Beschluss:**

Die Änderung der Benutzungsordnung für die Bücherei und die Erhöhung der Benutzungsentgelte wird, wie in der Verwaltungsvorlage Nr. 157/2010 vorgeschlagen, zum 1.1.2011 mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Jugendleitercard–Inhaberinnen und –Inhaber zahlen wie Schwelm–Pass–Inhaberinnen und –Inhaber ein ermäßigtes Jahresentgelt.
2. Zukünftig zahlen Schwelm–Pass–Inhaberinnen und –Inhaber, Jugendleitercard– Inhaberinnen und –Inhaber, Schülerinnen, Schüler, Studentinnen und Studenten ein ermäßigtes Jahresentgelt von 7.00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:  
dafür 33  
dagegen: 1  
Enthaltungen:

**7 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm 119/2010**

Siehe TOP 7.2 !

**7.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm 119/2010/1**

Siehe TOP 7.2 !

**7.2 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Schwelm 119/2010/2**

Herr Stobbe erklärt, die Tagesordnungspunkte 7, 7.1 und 7.2 en bloc zu behandeln und Beschluss über Vorlage 119/2010/2 zu fassen, da in diese das Endergebnis aus den Vorlagen 119/2010 und 119/2010/1 in sich vereine.

## **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Schwelm beschließt den als Anlage beigefügten 2. Kinder- und Jugendförderplan Stadt Schwelm.  
Die Laufzeit des Förderplanes erstreckt sich auf den Zeitraum 2010 - 2015.

Abstimmungsergebnis:      einstimmig:                      X

## **8            Fragen des Rates an die Verwaltung**

keine

Herr Philipp bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

**Sitzungsunterbrechung: 17:45 Uhr – 18:00 Uhr**

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 05.11.2010

Schriftführerin  
gez.  
Söhner

Der Bürgermeister  
gez.  
Stobbe